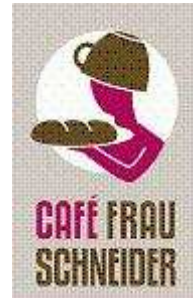


## **Café Frau Schneider**

Luisenstraße 13  
10117 Berlin

## **Büro**

Frau Schneider GmbH  
Juliane Schneider  
Linienstraße 151  
10115 Berlin  
[schneider@frauschneider-cafe.de](mailto:schneider@frauschneider-cafe.de)  
Telefon: 030 922 12673



## **Pressehinweis**

Berlin, 9. Februar 2015

### **Aktion Stolpersteine: Wer kennt Elly Frank?**

#### **Cafébetreiberin Juliane Schneider sucht Informationen über Berliner Künstlerin**

Seit über einem Jahr recherchiert die junge Unternehmerin und Bloggerin, **Juliane Schneider (33)**, über das Leben der **Künstlerin Elly Frank** für einen Stolperstein in Berlin. Ohne Erfolg. Jetzt bittet die Chefin des „**Café Frau Schneider**“ vom Campus der Charité um Hilfe: Wer kannte die Malerin Elly Frank? Wie lebte sie? Noch heute kann man Postkarten mit den wunderschönen Kindermotiven in Schreibwarenläden kaufen oder im Internet ersteigern. Doch nirgends gibt es Informationen über Elly Frank selbst.

Die gebürtige Hannoveranerin Juliane Schneider serviert seit sechs Jahren Patienten, Ärzten und Studenten in ihrem Café im Haupteingang der Charité frischen Kaffee, kaltgepresste Obst- und Gemüsesäfte, Suppen und Snacks. 20 Angestellte arbeiten vor Ort, mittlerweile berät Schneider auch andere Krankenhäuser. „Wir sind nicht nur ein Café, sondern spenden jeden Monat für ein gemeinnütziges Projekt oder einen Verein“, sagt Juliane Schneider. „Das Projekt Stolperstein hat mich von Anfang an berührt. Doch ich wollte nicht nur den Stein finanzieren, sondern auch wissen, wer die Frau war.“

Anfang 2014 startete Schneider ihren Blog [www.ellyfrank.com](http://www.ellyfrank.com), nahm Kontakt mit dem Berliner Senat, dem Jüdischen Museum und anderen Archiven auf, ohne Erfolg. Niemand wusste etwas. „**Ich frage mich, weswegen so wenig über eine Frau bekannt ist, deren Postkarten noch heute so oft verkauft und gesammelt werden. Es gibt nicht einmal ein Foto von ihr**“, so Schneider weiter. Die meisten Abrufe ihres Blogs stammen aus Brasilien. „**Jetzt hoffe ich auf die Berlinerinnen und Berliner. Wer etwas weiß, kommt in unserem Café vorbei oder schreibt mir eine Email.**“

Elly Frank wurde 1877 in Stolp (heutiges Slupsk/Polen) geboren und am 30. November 1941 in Riga-Rumbula ermordet. Sie war 63, als sie deportiert wurde. Zuletzt lebte sie in der Klopstockstraße 53, im Berliner Hansaviertel.

Das „Café Frau Schneider“ befindet sich in der Luisenstraße 13, in 10117 Berlin-Mitte.  
Öffnungszeiten: Mo bis Do 7.00 bis 18.00 Uhr, Fr 7.00 bis 16.00 Uhr

Hinweise per Email bitte an:

[ellyfrankberlin@gmail.com](mailto:ellyfrankberlin@gmail.com)

**Weitere Informationen unter**

**[www.frauschneider-cafe.de](http://www.frauschneider-cafe.de)**

**[www.ellyfrank.com](http://www.ellyfrank.com)**

**[www.stolpersteine-berlin.de](http://www.stolpersteine-berlin.de)**